

Rotenburg-Bebraer Allgemein

Ruf (05 61) 203-00 · Anze

MITTWOCH, 25. JANUAR 1995

PREIS 1,-

Mit 6,03 m erlebte Rotenburg in der Nacht zum Dienstag das schlimmste Fulda-Hochwasser nach dem Krieg. Der bisherige Höchststand: 5,73 m. Zu den Hilfskräften gehörten auch die Rotenburger Panzergrenadiere, hier mit einem Schlauchboot im Überschwemmungsgebiet. (Foto: Schaake)



HOCHWASSER

Flutschäden in Millionenhöhe

MELSUNGEN/KASSEL ■ Das Hochwasser der vergangenen Tage hat auch im Norden Hessens Schäden in Millionenhöhe verursacht. Aus Melsungen wurde in der Nacht zum Dienstag das größte Hochwasser in der Geschichte der Stadt gemeldet, die Fulda erreichte einen Stand von 4,20 Metern. 41 Menschen mußten aus dem Kreiskrankenhaus nach Homberg verlegt werden, weil das Wasser im Keller die gesamte Technik lahmgelegt hatte.

In Rotenburg scholl der Fluß auf 6,03 Meter an. Hier wie in anderen Gemeinden an der Fulda oder der Oberweser waren Feuerwehretliche, Bundeswehrsoldaten, Angehörige des Technischen Hilfsdienstes sowie freiwillige Helfer pausenlos im Einsatz.

Durch das Fuldahochwasser kam es in Kassel zu teilweise chaotischen Verkehrsverhältnissen. Bereits am frühen Morgen wurde der Berufsverkehr durch die über die Ufer getrete-

nen Wassermassen stark beeinträchtigt. Tausende kamen zu spät zur Arbeit. Der Verkehr stockte bis in die Abendstunden.

Tagsüber mußten einige Straßen wegen Überflutung gesperrt werden. Nachmittags machte die Polizei den großen Kreisel, einen der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte der Stadt, dicht. Drei Brücken über die Fulda wurden ebenfalls gesperrt. Zuletzt war die Fulda 1946 so hoch wie gestern ange-

stiegen.

Die Bevölkerung in Hann. Münden bereitete sich am Dienstag nachmittag auf das Hochwasser vor, dessen Spitze noch im Laufe des Tages erwartet wurde. Am gestrigen Abend wurde am Weserstein ein Pegelstand von rund 6,30 Metern erreicht. Straßen und Grundstücke verschwanden unter den Wassermassen. Fast alle Straßen stadtauswärts wufden gesperrt. (red)

BLICK S. 18, SONDERSEITE 10